

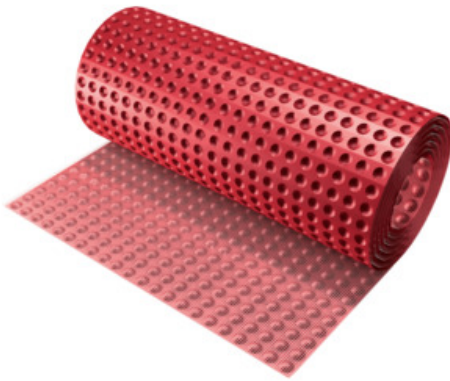
Technische Produktinformation

Estriche, Bindemittel und Bauharze

Sopro DRM 653

DrainageMatte 8 mm

DRM 653



Drainagematte aus HD-Polyethylen und einem speziellen Glasgittergewebe. Führt in Verbindung mit Sopro DrainageMörtel zu einer schnellen und zuverlässigen horizontalen Entwässerung von Balkonen, Terrassen und Treppenanlagen nach allen Seiten.

- Außen, Boden
- Zuverlässige und schnelle horizontale Entwässerung unter Sopro DM 610 DrainageMörtel
- Besonders geeignet unter dünnschichtigen, drainagefähigen Kunstharzmörteln
- Unter Keramik und Natursteinbelägen
- Geringe Aufbauhöhe
- Hoch druckbelastbar
- Alterungs- und formbeständig
- Leichte Verarbeitung

Bedarf: Ca. 1,05 m²/m² (überlappungsbedingt)



Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Rolle	12.5 m	6 55 kg

Anwendungsgebiete

Zur zuverlässigen und schnellen horizontalen Entwässerung von Balkonen, Terrassen, Gehwegen, Garageneinfahrten, Hofflächen und Treppenanlagen unter keramischen Belägen sowie Natur- oder Betonwerkstein in Verbindung mit Sopro DM 610 DrainageMörtel. Auch unter drainagefähigen Kunstharzmörteln, gemischt aus Sopro BauHarz und Sopro DrainageEstrichKorn, oder Drainagemörteln aus Sopro TrassBinder und Sopro DrainageEstrichKorn einsetzbar.

Eigenschaften

Sopro DrainageMatte ist eine hoch druckbelastbare, alterungs- und formbeständige, trinkwasserunbedenkliche Flächendrainage und führt in Verbindung mit Sopro DM 610 DrainageMörtel zu einer Aufstelzung des Belags und somit zu einer zuverlässigen und schnellen horizontalen Entwässerung nach allen Seiten von Balkonen, Terrassen, Treppenanlagen etc. unter keramischen Belägen sowie Natursteinbelägen. Das spezielle Glasgittergewebe leitet das Wasser optimal ab und verhindert somit den Aufbau von wassersperrenden Schichten. Außerdem schützt die Drainagematte die darunter liegende Abdichtung vor statischen und dynamischen Beanspruchungen. Unter ausreichend biegezug- und druckfesten Belägen trägt Sopro DrainageMatte auch PKW's mit bis zu 3,5 t (Gesamtgewicht).

Untergrundvorbereitung

Unter der Sopro DrainageMatte ist eine Abdichtung mit z. B. Sopro DichtSchlämme Flex 1-K/RS/2-K, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro AEB[®] plus oder SoproThene[®] Bitumen-Abdichtungsbahn anzuordnen. Bei Verwendung von Sopro DichtSchlämme Flex 1-K/RS/2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K ist folgendes zu beachten: Die Abdichtung darf nur auf Bauteile aufgebracht werden, die keinen setzungsbedingten Verformungen unterliegen. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Sopro RissHarz zu verschließen und entsprechend zu grundieren. Beachten Sie bei Bodendurchdringungen sowie Anschluss- und Bewegungsfugen den Einbau von Sopro Dichtmanschette Boden, Sopro Dichtband sowie Sopro Dichtecken innen/außen. Der Untergrund ist vorzunässen, so dass er vor der Beschichtung mit Sopro DichtSchlämme Flex 1-K/RS/2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K mattfeucht ist. Bauwerksabdichtungen sind nach dem Regelwerk ÖNORM B 3691 auszuführen.

Verarbeitung

Die Sopro DrainageMatte wird lose mit dem Glasgittergewebe nach oben auf dem abgedichteten Untergrund ausgerollt. Um einen guten Verbund zwischen den Bahnen zu erzielen, ist es notwendig, eine Überlappung der angrenzenden Bahnen vorzunehmen. Dazu wird im Stoßbereich das Glasgittergewebe der einen Bahn von den ersten beiden Noppenreihen gelöst und die nachfolgende Bahn Noppe-in-Noppe überlappt und fest angedrückt. Das abgelöste Glasgittergewebe wird auf die überlappte und fest angedrückte Bahn aufgelegt.

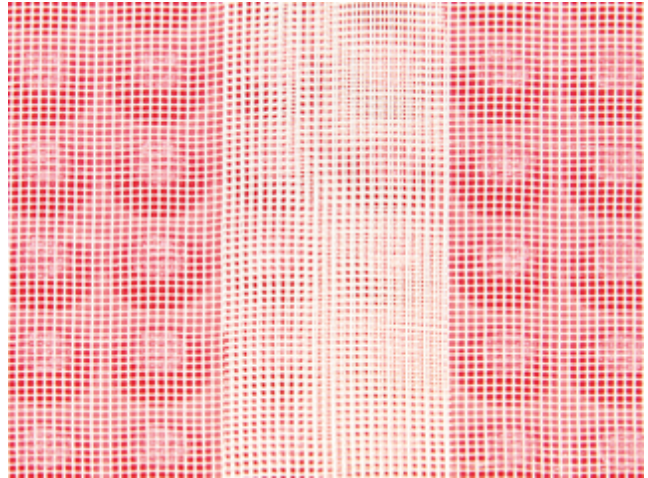
Hinweis: Es ist darauf zu achten, die notwendige Überlappung so auszuführen, dass der Hauptwasserabfluss nicht unter die Bahnen geleitet wird („Fischschuppen-Prinzip“).

Der Sopro DM 610 DrainageMörtel kann direkt auf die Sopro DrainageMatte aufgebracht werden. Die Schichtstärke muss mindestens 5 cm betragen. Als Haftschrämme zwischen dem Sopro DM 610 DrainageMörtel und dem Keramik- oder Natursteinbelag kann Sopro HaftSchlämme Flex oder ein geeigneter Sopro Dünnbettmörtel (z. B. Sopro megaFlex S2, Sopro megaFlex turbo Silver) verwendet werden. Ist eine geringe Aufbauhöhe gewünscht kann alternativ ein dünnschichtiger Drainagekunstharzmörtel z. B. aus Sopro BauHarz und Sopro DrainageEstrichKorn erstellt werden. Der Drainagekunstharzmörtel kann ebenfalls direkt auf die Sopro DrainageMatte aufgebracht werden. Die Schichtdicke muss bei haushaltsüblicher Belastung mindestens 2,5 cm betragen (höhere Lasten, z. B. im öffentlichen Bereich oder in Bereichen mit Fahrzeugbelastung, erfordern höhere Schichtdicken; bitte die Technischen Produktinformationen Sopro Drainage EstrichKorn beachten). Anschließend erfolgt die Fliesenverlegung mit einem geeigneten Sopro Dünn- oder

Fließbettmörtel (z. B. Sopro megaFlex S2, Sopro megaFlex turbo Silver). Für die Verfüzung des Belages empfehlen wir Sopro FlexFuge plus.

Abmessung	1 m breit × 12,5 m lang = 12,5 m ²
Biologische Eigenschaften	Beständig gegen Pilze, Bakterien, verrottungsfrei und wurzelfest.
Chemische Beständigkeit	Widerstandsfähig gegen übliche, in der Erde enthaltene Säuren und anorganische Säuren.
Dicke	8 mm
Flächengewicht	0.76 kg/m ²
Lagerung	Die Rollen sind kühl und trocken und vor Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern und zu transportieren. Die Rollen sollten bei Transport und Lagerung aufrecht stehen. Unter diesen Bedingungen sind die Rollen 2 Jahre lagerfähig.
Materialzusammensetzung	Formstabile HD-Polyethylenfolie mit einseitig ausgeformten Noppen und aufkaschierem Glasgittergewebe (Maschenweite 1,5 × 1,5 mm)
Produkt-Farbe	Rot/Weiß
Temperaturbeständigkeit	Ab -30 °C bis +80 °C verarbeitbar
Untergründe	Geeignete Untergründe sind Zementestriche und Betone mit einem Gefälle von mindestens 2,0 %. Sie müssen tragfähig, formbeständig und frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten) sein. Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtrecht mit einem Halbmesser von mindestens 4 cm zu runden.
Wasserableitungsvermögen	3,1 l/(ms) – gem. DIN EN ISO 12 958; (20 °C, starr/starr, i=1,0)
Werkzeuge	Schere, scharfes Messer, Säge
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	Prüfung des Wasserableitvermögens nach DIN EN ISO 12958
Druckfestigkeit	Ca. 250 kN/m ²

Verlegung nach dem „Fischschuppen-Prinzip“



Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.